



HESSISCHER LANDTAG

28. 09. 2020

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der Freien Demokraten

A-49-Lückenschluss konsequent vollenden

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass der Lückenschluss der A 49 zwischen Kassel und Gießen zeitnah realisiert werden wird.
2. Der Landtag stellt fest, dass etwaige Klagen gegen den Lückenschluss abgewiesen wurden und der Weiterbau somit höchstrichterlich legitimiert ist.
3. Der Landtag betont die Wichtigkeit des Weiterbaus der A 49 für Hessen. Wirtschaft, Pendler und lärmgeplagte Anwohner werden durch das neue Autobahnstück merklich entlastet werden. Für die gesamte Region bedeutet der Lückenschluss einen entscheidenden Standortvorteil.
4. Der Landtag respektiert die Anliegen derjenigen Demonstranten, die ihre Meinung rechtskonform zum Ausdruck bringen. Das Demonstrationsrecht gilt selbstverständlich auch für Gegner des Weiterbaus.
5. Der Landtag wendet sich entschieden gegen jegliche Gesetzesverstöße im Rahmen der Proteste gegen den Weiterbau der A 49. Waldbesetzungen sind ebenso wenig akzeptabel wie Blockaden oder gar Sachbeschädigungen. Insbesondere dürfen sie in keinem Fall zu einer Verzögerung des Bauprojekts führen. Das Land Hessen ist gefordert, den Rechtsstaat konsequent durchzusetzen. Der Dannenröder Forst darf kein rechtsfreier Raum sein.
6. Der Landtag begrüßt, dass für den zu rodenden Wald Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem Gesamtumfang von ca. 750 Hektar durchgeführt werden. Unter anderem wird die Waldfläche an anderer Stelle komplett wieder aufgeforstet. Entsprechende Anpflanzungen wurden bereits durchgeführt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 28. September 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock